



Projektsteckbrief

Stand: Februar 2019

Titel: Integration von Ostsee-Windenergie und Netzentwicklung

Integrated Baltic offshore wind electricity grid development

Abkürzung: **BalticInteGrid**

Schwerpunkte: 2. Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen

2.2 Erneuerbare Energien

Laufzeit: 01.03.2016 - 01.02.2019

Budget: 3.950.000 €

EFRE-Mittel / Förderquote: 3.040.000 € / 75 %

Website: <http://www.baltic-integrid.eu/>

Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung: Weser-Ems

Kurzbeschreibung

Anlass für das Projekt geben die energiewirtschaftlichen Klimaschutzziele der Europäischen Union und deren Mitgliedsstaaten. Diese sind laut Expertenmeinung nicht ohne einen signifikanten Ausbau der Offshore-Windenergie zu erreichen. Im Gegensatz zur Nordsee wird das Windenergiepotenzial in der Ostseeregion noch zu wenig genutzt und die nationalen Strommärkte sind nicht ausreichend in das Europäische Netz integriert.

Hier setzt das Projekt Baltic InteGrid an, indem die Rahmenbedingungen für die Entwicklung einer gemeinsamen Offshore-Stromnetzinfrastruktur der Ostseeanrainerstaaten analysiert werden sollen. Ziel des Projektes ist es einen wesentlichen Beitrag für die koordinierte Planung der Netzinfrastruktur der Offshore-Windparks im Ostseeraum zu leisten. Die Entwicklung eines vermaschten Stromnetzes in der Ostsee ist ein wichtiger Schritt zu einer nachhaltigen Stromerzeugung und Stärkung der Versorgungssicherheit in der Ostseeregion sowie der weiteren Integration des osteuropäischen Stromnetzes.

Das Projekt bietet ein professionelles Netzwerk für den fachlichen Austausch und die aktuelle interdisziplinäre Forschung zur Optimierung der Offshore-Windenergie in der Ostseeregion durch Anwendung des Meshed-Grid-Ansatzes. Dazu verbindet das Projekt relevante Akteure (Übertragungsnetzbetreiber, Offshore-Windenergie-Industrie, politische Entscheidungsträger, nationale Behörden und Hochschulen) miteinander und gewährleistet einen aktuellen länderübergreifenden Wissensaustausch, um die transnationale Koordinierung der Offshore-Windenergie-Infrastruktur zu optimieren.

Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Offshore Stiftung, Varel (491.100 €)
- Deutsche WindGuard GmbH, Varel (199.667 €)

Weitere Deutsche Partner

- **Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V. (Leadpartner)**
- Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH
- Stiftung Offshore Windenergie

Internationale Partner

- Foundation for Sustainable Energy (PL)
- Technical University of Denmark (DK)
- Energy Agency for Southeast Sweden (SE)
- Maritime Institute in Gdańsk (PL)
- Latvian Association of Local and Regional Governments (LV)
- Aalto University (FI)





- University of Tartu (EE)
- Public institution Coastal Research and Planning Institute (LT)
- Lund University (SE)
- Aarhus University (DK)

